

Klosterwelten erleben. **Reisen mit Genuss.**



Ein Kloster zukunftsfit machen: Sr. Maria Hanna im Gespräch mit Bischof Klaus Krämer. Foto: Kloster Reute/Felix Kästle

Kloster Reute im Wandel – Kunstjuwelen Oberschwabens

Von den Höhepunkten des Prunk-Barocks in Weingarten, Kloster Schussenried, Kloster Ochsenhausen und der schönsten Dorfkirche der Welt zu den Reuter Franziskanerinnen

Unsere Reise führt uns zu den besonderen Kunstjuwelen der oberschwäbischen Barockstraße in der Nähe von Ravensburg. Hier feiert die katholische Gegenreformation ihren Triumph: mit der imposanten Basilika von Weingarten, dem ehemaligen Kloster Schussenried mit seinem weltberühmten Bibliothekssaal, dem Kloster Ochsenhausen mit Sternwarte und der ursprünglich gotischen Klosterkirche. Ein Höhepunkt unserer Reise ist die weitgehend unbekannte Wallfahrtskirche Steinhausen, die von dem berühmten Brüderpaar Zimmermann im Stil des Spätbarocks ausgestattet wurden. Überall erwarten uns exquisite kunsthistorische Führungen, die das Barock mit seiner Lebenslust und Todessehnsucht lebendig werden lassen.

Als Kontrast zu so viel barocker Prachtentfaltung lernen wir die franziskanische Spiritualität der Schwestern von Reute kennen, die ihr Kloster zukunftsfit machen. Derzeit befindet sich das Kloster im Umbruch, da Nachwuchs fehlt. Die Schwestern haben sich entschlossen, ungenutzte Räume für Singles, Paare und Familien umzubauen. Hierzu wird das Kloster generalsaniert. Als ersten Meilenstein weihten die Schwestern den Friedhof mit einer radikal schlichten Aussegnungshalle ein, die für einen Architekturpreis vorgeschlagen ist. Die Schwestern sind in sozialen Berufen tätig und betreiben ein Gästehaus und eine preisgekrönte Landwirtschaft mit Kräutergarten. Die bekannte Sr. Birgit erläutert uns in einem exklusiven Gespräch die Wirksamkeit von Heilpflanzen.

Klosterwelten erleben.

Reisen mit Genuss.

Was wir zusammen in drei Tagen erleben:

Tag 1 : Klostertag: Baustellenführung – Kräutergarten mit Probe - Klosterbergprojekt

Nach unserer Anreise und dem Bezug der Zimmer verbringen wir unseren Tag im Kloster. Im Austausch mit den Schwestern erfahren wir mehr über die Geschichte und Gegenwart des 1869 gegründeten Franziskanerinnen-Kloster. Die Schwestern leben ihre Spiritualität nach dem Motto: „Gott in den leidenden Menschen dienen“. Bei einer Baustellenführung und im Gespräch mit der Generaloberin erleben wir ein Kloster mitten im Umbruch, im Transformationsprozess. Auch in Reute fehlen Schwestern. Das Kloster wird deshalb umfassend modernisiert. Gemeinsam mit interessierten Bürgern, der Gemeinde und eines Freundeskreises treiben die Schwestern das „Klosterberg-Projekt“ voran, um gemeinwohlorientierten Wohnraum für Ältere, Singles und Familien zu schaffen. Am Nachmittag führt uns Sr. Birgit Bek in die Kunst der Heilkräuter ein. Wir testen verschiedene Kräuter und Gewürze und erfahren, wie wir unsere Gesundheit durch ihre Anwendung verbessern können. Nach dem Abendessen lädt Felicitas v. Aretin zu einem Vortrag zum Thema Oberschwäbische Barockstrasse ein.

Tag 2: Basilika in Weingarten

Von Kloster Reute aus starten wir in das nahegelegene Weingarten, wo das ehemalige Benediktinerkloster mit seiner prächtigen Basilika über der Stadt thront. Der Prunkbau ist die größte Barockbasilika nördlich der Alpen. Seit über 900 Jahren befindet sich eine Reliquie mit dem Blut Christi unter dem Hauptaltar. Jedes Jahr findet ihr zu Ehren der Weingartner Blutritt statt – die größte Reiterprozession Europas. Nach einer ausführlichen Führung durch die Barockanlage machen wir eine Mittagspause im Café am Kloster. Danach besuchen wir das Museum für Klosterkultur in unmittelbarer Nähe zur Basilika, die Schätze der Sammlung Jürgen Hohl. Dabei spannt sich der Bogen der Dauerausstellung von der Heilig-Blut-Verehrung über Ordenstrachten und Paramente bis hin zu Weihnachtskrippen. Danach haben wir Zeit für eine ruhige Zeit im Kloster. Am Abend liest Felicitas von Aretin aus ihrem neuesten Buch und erzählt von den Ursprüngen der Klosterreisen.

Tag 3: Kloster Schussenried – Wallfahrtskirche Steinhausen – Kloster Ochsenhausen

Der Tag steht ganz im Zeichen der oberschwäbischen Barockstraße mit ihren aufgelassenen Klöstern und Abteien. Am Vormittag starten wir nach Schussenried. Die ehemalige Reichsabtei bestand als Chorherrenstift der Prämonstratenser bis zur Säkularisation 1803. Seither ist das Kloster ein Museum und vor allem wegen des spätbarocken Bibliothekssaales weltberühmt. Er zeigt, wie wesentlich Klöster als Orte der Bildung waren. Von Kloster Schussenried fahren wir in wenigen Minuten zu der „schönsten Dorfkirche der Welt“ in Steinhausen, die ursprünglich zum Kloster gehörte. Die Brüder Dominikus und Johann Baptist Zimmermann planten, malten und stuckierten das Hauptwerk der Wessobrunner Schule, das die Wieskirche vorwegnimmt. In Kloster Ochsenhausen erwartet uns am Nachmittag eine gut erhaltene, imposante Barockanlage, die an ein repräsentatives Schloss erinnert. Im Laufe der Jahrhunderte erweiterte sich das 1093 gegründete Benediktinerkloster mehr und mehr. Der Bau eines neuen Konventgebäudes zu Beginn des 17. Jahrhunderts prägt das Ensemble bis heute. Aufwendig wurde die ursprünglich spät-gotische Klosterkirche ab 1725 barockisiert. Vom Wissensdurst der Mönche zeugen der klassizistische Bibliothekssaal und die eigens gebaute Sternwarte, die als Prestigeobjekt der Aufklärung diente. Danach machen wir uns auf den Heimweg und lassen die vielen Eindrücke nachklingen.

Klosterwelten erleben. ***Reisen mit Genuss.***

Wer Sie auf der Reise begleitet:

Dr. Felicitas v. Aretin

Durch das Schreiben meines Buchs: „Starke Schwestern. Klosterreisen – Inspirationen für ein anders Leben“. Herder-Verlag 2022 bin ich tief in die faszinierende Welt buddhistischer und christlicher Frauenklöster eingetaucht. Durch das Schreiben der Bücher „Starke Schwestern“ und dem im Herbst in Zusammenarbeit mit Bruder Thomas Hessler erschienen Buch „Mein Rückzug in die Welt, Klosterprinzipien für ein gelungenes Leben“ tauchte sie tief in die Welt buddhistischer und christlicher Klöster ein. Als promovierte Historikerin mit einem Faible für Kirchengeschichte macht es ihr große Freude, die im Schwinden begriffene Welt der Klöster und die Innovationskraft mancher Orden zu zeigen.

Monika Vogt

Seit Frühjahr 2024 ist Monika Vogt Partnerin von „Klosterwelten erleben – Reisen mit Genuss“. Die Betriebswirtin begeistert sich für Neuanfänge und Veränderungsprozesse, wie sie Religionsgemeinschaften derzeit durchlaufen. Außerdem ist Monika Vogt eine begeisterte Gastgeberin, liebt nachhaltige Kulturreisen, gutes Essen und Genuss.

Unsere Unterkunft

Franziskanisches Zentrum Reute bei Bad Waldsee

Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524 708-0

Wir wohnen im Franziskanischen Zentrum der Schwestern von Reute und genießen deren Gastfreundschaft. Die Zimmer sind einfach und gepflegt mit Toilette und Waschbecken. Einige Zimmer haben eine eigene Dusche. Ansonsten gibt es Etagenduschen. Die Franziskanerinnen bieten Vollverpflegung mit regionaler Küche und Köstlichkeiten aus dem Garten und der Klostergärtnerei an. Der Kräutergarten lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen. Wer möchte, kann mit den Schwestern Gespräche führen und an den Gebetszeiten teilnehmen.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Dr. Felicitas v. Aretin: 0171/86161 05

Monika Vogt: 0174/689 3738

reisen@klosterwelten-erleben.com

www.klosterwelten-erleben.com